

## Ochsengraben

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/103620618810/>

ID: 103620618810 Datum: 18.06.2017 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Ochsengraben
<b>Hausnummer:</b>	— keine
<b>Postleitzahl:</b>	74354
<b>Stadt-Teilort:</b>	Besigheim
<b>Regierungsbezirk:</b>	Stuttgart
<b>Kreis:</b>	Ludwigsburg (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Besigheim
<b>Wohnplatz:</b>	Besigheim
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8118007001
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes

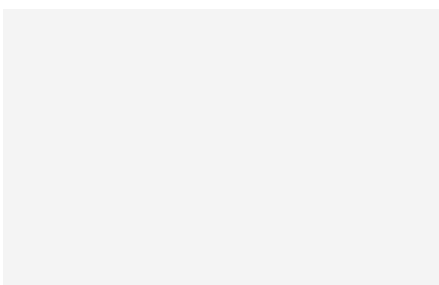


### Fotos



**Bildbeschreibung:**  
Südseite bei Haus Nr.17

**Abbildungsnachweis:**  
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim  
Regierungspräsidium Stuttgart



**Bildbeschreibung:**  
Blick von der Brücke (Turmstraße)

**Abbildungsnachweis:**  
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim  
Regierungspräsidium Stuttgart




**Bildbeschreibung:**  
Gesamtansicht von Osten

**Abbildungsnachweis:**  
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim  
Regierungspräsidium Stuttgart

#### Objektbeziehungen

##### Ist Gebäudeteil von:

 keine Angabe

##### Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

1. Beinhaltet Bauteil: Abgegangenes Wohnhaus, Ochsengraben 9
2. Beinhaltet Bauteil: Wohnhaus, Ochsengraben 5
3. Beinhaltet Bauteil: Wohnhaus, Ochsengraben 2
4. Beinhaltet Bauteil: Wohnhaus, Ochsengraben 3
5. Beinhaltet Bauteil: Wohnhaus, Ochsengraben 7

#### Umbauzuordnung

 keine

#### Bauphasen

##### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der Ochsengraben bestand spätestens seit der ersten Befestigung um 1220/30 als Halsgraben. Nach dem Bau der äußeren Stadtmauer im 15. Jahrhundert dürfte der nun innerstädtische Graben auch eine

Weidefunktion besessen haben (städtischer Zuchtstiere, Name). Nach dem Durchbruch des Oberen Tores vor 1744 wurde die noch bestehende Brücke über den Graben errichtet. 1790 wurden an der Nordseite vier Giebelbauten errichtet.

**1. Bauphase:** (1220 - 1230) Ochsengraben als Halsgraben errichtet.

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**2. Bauphase:** (1400 - 1499) Zusätzliche Funktion des inneren Grabens als Weide.

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**3. Bauphase:** (1790) Um 1790 giebelständige Bauten an der Nordseite.

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**Besitzer:in**

keine Angaben

**Zugeordnete Dokumentationen**

keine

**Beschreibung****Umgebung, Lage:**

Kurze Erschließungsstraße im Ochsengraben, die von der Bügelestorstraße bis zur Brücke Turmstraße/Kirchstraße führt und dort als Sackgasse endet. Auf der Nordseite befinden sich regelhaft vier giebelständige Anwesen aus der Zeit um 1790, auf der Südseite die äußere Stadtmauer mit dem Anwesen Ochsengraben 2. Die Gasse wurde wohl erst um 1790 im alten Halsgraben angelegt.

Der Ochsengraben bestand spätestens seit der ersten Befestigung um 1220/30 als Halsgraben. Nach dem Bau der äußeren Stadtmauer im 15. Jahrhundert dürfte der nun innerstädtische Graben auch eine Weidefunktion besessen haben (städtischer Zuchtstiere, Name). Nach dem Durchbruch des Oberen Tores vor 1744 wurde die noch bestehende Brücke über den Graben errichtet.

Die Gasse im ehemaligen Halsgraben mit ihren eingeschossigen Häusern des ausgehenden 18. Jahrhunderts dokumentiert den Siedlungsdruck dieser Zeit und hat für die Stadtgestalt einschließlich der noch erhaltenen Grünbereiche dokumentarischen Wert. (a)


**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:** keine Angaben

**Baukörper/Objektform  
(Kurzbeschreibung):**  keine Angaben

**Innerer Aufbau/Grundriss/  
Zonierung:**  keine Angaben

**Vorgefundener Zustand (z.B.  
Schäden, Vorzustand):**  keine Angaben

**Bestand/Ausstattung:**  keine Angaben

 **Konstruktionen**

**Konstruktionsdetail:**  keine Angaben

**Konstruktion/Material:**  keine Angaben